

Mediencommuniqué Rheintaler Raiffeisenbanken Jahresabschluss 2020

Rheintaler Raiffeisenbanken: Weiterhin auf Erfolgskurs!

Die Rheintaler Raiffeisenbanken blicken auf ein spezielles, aber sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz starkem Wettbewerb und den Herausforderungen der Pandemie ist es den Raiffeisenbanken gelungen, auf breiter Front zu wachsen sowie neue Kunden und Genossenschafter zu gewinnen. Im Fokus standen aber auch die Aufrechterhaltung des Bankbetriebes und eine unkomplizierte, rasche Unterstützung der KMU-Kunden. Über 400 COVID-Kredite konnten im Rahmen des Bundes-Hilfsprogramms an Rheintaler Kunden ausbezahlt werden. Aber auch Vereine und Institutionen wurden 2020 grosszügig unterstützt. Die Rheintaler Raiffeisenbanken haben z.B. im Dezember gemeinsam 25'000 CHF für regionale Projekte gespendet.

Geschäftsvolumen und Erträge wachsen

Sowohl bei den Kundenausleihungen (+ 5.7%) wie auch bei den Kundengel-

dern (+10.3%) verzeichnen die Rheintaler Raiffeisenbanken ein markantes Wachstum und sie konnten so ihre starke Position weiter ausbauen. Im strategisch ebenfalls wichtigen Anlagegeschäft konnte das Depotvermögen um 11% erhöht werden. Erfreulich präsentiert sich auch die Ertragsseite, wo als Beispiel der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 16.7% gesteigert werden konnte. Unter dem Strich resultiert auch dank einer moderaten Kostenentwicklung ein Geschäftserfolg, der um 2,8 Mio. oder 14,1% gesteigert werden konnte. Der konsolidierte Jahresgewinn liegt bei 7,3 Mio. (+ 13% gegenüber dem Vorjahr).

Investitionen für Kundennähe

Der Grundwert «Nahe bei den Kunden» wird bei Raiffeisen unverändert gelebt. So hat zum Beispiel die Raiffeisenbank Mittelrheintal letztes Jahr in einen modernen Neubau der Geschäftsstelle Rhydorf in Widnau sowie in den Umbau

der Geschäftsstelle Balgach investiert. Auch in Rebstein und Diepoldsau stehen aktuell Modernisierungen an. Mit der letztjährigen Lancierung von lokalen Mitgliedervorteilen, als Ergänzung zu den nationalen Vergünstigungen, unterstreichen die Raiffeisenbanken zudem ihre regionale Ausrichtung und unterstützen damit gleichzeitig das lokale Einkaufen. Laufend kommen neue interessante regionale Angebote dazu!

Schriftliche Abstimmungen – Comeback der Events?

Aufgrund der anhaltenden Pandemie haben sich die Rheintaler Raiffeisenbanken bereits entschieden, im Jahr 2021 erneut eine schriftliche Abstimmung durchzuführen. Details dazu finden Sie auf den Webseiten der Raiffeisenbanken. Natürlich besteht die Hoffnung, im Verlauf des Jahres 2021 zu den lieb gewonnenen Traditionen zurückkehren zu können und auch Kunden- bzw. Mitgliederevents wieder durchzuführen.

	Bilanzsumme	Kundenausleihungen	Kundengelder	Geschäftserfolg	Mitglieder
Diepoldsau-Schmitter	543'285'309	447'670'647	361'416'513	3'183'509	3'899
Marbach-Rebstein	687'975'258	578'582'187	418'097'161	3'076'406	4'417
Mittelrheintal	1'196'313'422	1'016'954'441	761'332'171	4'988'905	9'140
Oberes Rheintal	1'514'529'885	1'299'029'877	970'730'321	7'215'728	11'017
Unteres Rheintal	984'428'413	776'436'873	721'604'848	4'188'383	8'602
Total	4'926'532'287	4'118'674'024	3'233'181'014	22'652'932	37'075
Vorjahresvergleich	4'541'747'818	3'896'865'959	2'930'322'788	19'859'197	36'212
Veränderung	384'784'469	221'808'065	302'858'226	2'793'735	863
Veränderung in %	+ 8.47%	+ 5.69%	+ 10.34%	+ 14.07%	+ 2.38%

Anlageausblick 2021



Matthias Geissbühler
CIO Raiffeisen Schweiz

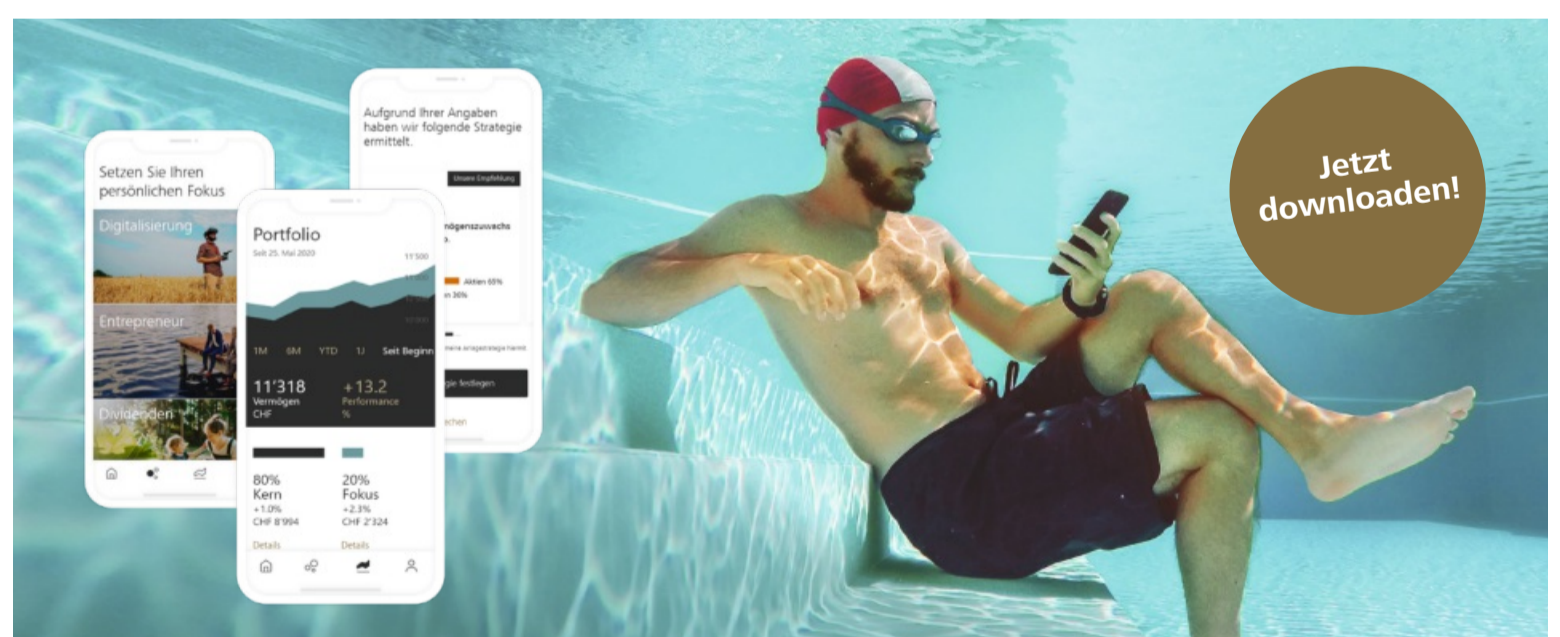
Dank den Corona-Impfstoffen dürfte die Pandemie im Jahresverlauf immer besser unter Kontrolle gebracht werden. Dies sollte zu einer Normalisierung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens ab der zweiten Jahreshälfte führen. Gleichzeitig wird sich die globale Konjunktur deutlich erholen – unterstützt durch zusätzliche Infrastrukturprogramme und eine weiterhin expansive Geldpolitik. Somit werden auch die Unternehmensgewinne wieder steigen. Allerdings haben die Aktienmärkte diese Erwartungen bereits teilweise vorweggenommen. Aufgrund der hohen Bewertungen rechnen wir für 2021 deshalb nur mit moderat positiven Gesamttrends. Gleichzeitig empfehlen wir einen Fokus auf Qualität: Aktien von Firmen mit soliden Bilanzen und krisenerprobten Geschäftsmodellen dürften gefragt bleiben. Bei den Leitzinsen sehen wir keine Änderungen bei der Tiefzinspolitik. Allerdings rechnen wir mit leicht steigenden Zinsen am langen Ende der Kurve. Somit ist das Ertragspotenzial von Obligationen limitiert. Aus Diversifikationsgründen gehören qualitativ solide Unternehmensanleihen aber weiterhin in ein Portfolio. Dies gilt auch für die Sachwerte Gold sowie Schweizer Immobilienfonds.

Livestream Anlegen: «Silberstreifen am Horizont»



**Mittwoch, 3. Februar 2021,
17.00 – 18.00 Uhr
Thema: «Was bringt das
Anlagejahr 2021»**

Jetzt kostenlos anmelden:
www.raiffeisen.ch/live-event-anlegen



Raiffeisen Rio – die komplett digitale Vermögensverwaltung



Hier erfahren Sie, wie die App funktioniert
raiffeisen.ch/mein-rio

RAIFFEISEN